**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 35 (1919)

Heft: 1

**Buchbesprechung:** Literatur

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Meynadier & Cie., Zürich

Ia. Asphalt-Dachpappe Holzcement - Klebemasse Ia. Carbolineum Asphaltkitt — Schiffskitt **Roofing** = teerfreie Dauerpappe



Beteiligung des Bundes an den Vorfehren zur Linderung der Wohnungsnot. Die nationalrätliche Kommission hat in erneuter Beratung beschlossen, dem Rate Eintreten auf den Vorschlag des Bundesrates zu empfehlen. Die Kommiffion hat im einzelnen einige Abanderungen vorgenommen, die zumeift hinter den Antrag des Bundesrates zurückgehen. Mis Betrag der Besamtsubvention find 10 Millionen Franken in Mussicht genommen.

Baugewerbe im Berner Oberland. Abordnungen des oberländischen Handwerker- und Gewerbevereins und des Baumeifter - Verbandes haben mit Vertretern der bernischen Regierung um beforderliche Inangriffnahme von projektierten Werken, wie das Kraftwerk an der Grimfel, Eleftrifikation der Strecke Spiez-Bonigen, nachgesucht und die Berücksichtigung des oberländischen Baugewerbes bei diesen Arbeiten verlangt. Der Regiebetrieb foll ausgeschaltet werden.

Holzwarenfabrit-Gründung in Ebnat (St. Gallen). Von einer großen öfterreichischen Holzsirma wurde im Grund eine Liegenschaft erworben. Es ist beabsichtigt, dort eine Sägerei, Hobelwerk und Holzwarenfabrik einzurichten.

Gine Rieseneiche wurde im Waldgebiet von Neun= firch (Schaffhausen) gefällt. Sie hat bereits das Interesse verschiedener Besucher an sich gelenkt, und selbst Schulen haben fich eine Extursion gestattet, diese Seltenheit zu bewundern. Von fachmännischer Seite ift dem Riefen ein Alter von 750 Jahren zugeschrieben worden, sodaß der Baum ein Jahrhundert älter ist als unsere Eidgenoffenschaft, und die Zeit der gesamten Entwicklung unseres Baterlandes miterlebte. Der Baum ift heute noch ferngesund. Bald wird er seinen Standort verlaffen, wo er fo manchen Winter ben Wetterstürmen getrott hat, um im Sagereigeschäft bes herrn Paul Beer sein Schickfal zu beenden.

Baugenossenschaft "Westheim", Zürich. Die Ansteilscheine dieser Gesellschaft erhalten für das Jahr 1918 einen Zins von 24 Fr. gegen 20 Fr. im Vorjahr.

Parkett= und Chaletfabrik A.=G., Bern. Die Divi= bende wird, wie für das Vorjahr, mit 8% vorgeschlagen.

Schweizerische Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee, vormals Peter Rramer. Der Verwaltungsrat bean= tragt für das Geschäftsjahr 1918 10 % Dividende (wie im Vorjahre). Das Aftienkapital beträgt 250,000 Fr.

A.G. Gaswert Schwyz. Das Unternehmen erzielte 1918 einen Reingewinn von 29,700 Fr. (1917: 36,500 Franken). Nach Zuweisung von 7500 Fr. (1917: 8000 Franken) an die Fonds und nach vorgenommenen Amortisationen gelangt eine Dividende von 5% (1917: 4%) zur Verteilung. Auf neue Rechnung werden vorgetragen 2330 Franken.

Euböolithwerke A.-G., Olten. Der Berwaltungs= rat beantragt den Gewinnsaldo des Geschäftsjahres 1918 zu Abschreibungen zu verwenden, so daß das Aftien= kapital, wie im Vorjahr, ohne Verzinsung bleibt.

Gefellichaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhaufen. Das Rechnungsergebnis 1918 geftattet die Ausrichtung einer Dividende von 4,5 % gegen 3,5 % im Vorjahr. Dem Refervefonds werden überwiefen 2835 Fr., wodurch derselbe den Betrag von 53,455 Fr. erreicht bei einem Aftienkapital von 300,000 Fr.

Verhütung der Holzfäule. Holz ist einer der wichtigsten Schätze unserer Heimat, mit dem nicht sorgsam genug gewirtschaftet werden kann. Da sind einige neue Versuche wichtig, die nach der Zeitschrift für angewandte Chemie die staatliche Bersuchsanstalt in Danemark zur Verhütung der Holzfäule angestellt hat. Bäume verschiedenster Art, unter anderem Fichten und Weißtannen, wurden während der Wintermonate gefällt, drei Monate lang im Freien unter Schuppen getrocknet und dann auf verschiedene Weise behandelt. Die nicht behandelten Hölzer waren in Wiesenboden schon nach wenigen Jahren verfault, die Krummholzfichte in 8 Jahren, die amerikanische Weißtanne in 4, Kiefern und Weißtannen in 6 bis 7 Jahren. Als man die übrigen nach Ablauf von 7 Jahren untersuchte, ergab sich, daß die von der Sudseite des Baumes geschnittenen und in der natürlichen Richtung ihres Wachstums eingesetzten Stücke sich etwas beffer gehalten hatten als die anderen. Unter den zum Beftreichen verwandten Stoffen zeigten Teer, Kreosot und Olfarbe die besten Ergebnisse. Rupferhaltige wie auch mit Waffer verdünnte Dle waren von mäßiger Wirksamkeit, während sich wasserlösliche Stoffe in ihrem Erfolge äußerst verschieden verhielten. Ubrigens wirkte das einfache Eintauchen in Teer, Kreosot und Karbolineum ungefähr ebenso wie das Bestreichen. Ausgezeichnet war 2 vH. Sublimat. Auch mit 3 vH. Zinkchlorid wurden bei der Weißtanne vorzügliche Ergebniffe erzielt, weniger gute bei der Fichte. Die oberflächliche Verkohlung schützte wieder die Weißtanne sehr gut, weniger gut die Fichte.

Priifung lederner Treibriemen. Die Lebensdauer der Treibriemen ift in erster Linie von der Qualität des dazu verwendeten Leders abhängig und darum ift es für den Käufer äußerst wichtig, diese einwandfrei selbst feststellen zu können. "La Nature" empsiehlt zu diesem Zweck ein sehr einfaches Verfahren. Bon dem zu erprobenden Transmissionsriemen schneidet man einen leichten Streifen von einem Millimeter Dicke und einigen Zentimetern Länge ab und legt ihn in eine mit Effig gefüllte Flasche, die man mit eingeriebenem Glasstöpfel verschließt. Schon nach einigen Tagen zeigt sich die Qualität des Leders ganz deutlich. Ist es ungentigend oder schlecht gegerbt, so blähen sich und schwellen die Fasern des Leders auf, bis sie nach Verlauf weniger Tage eine gallertartige Masse bilden. Ist dagegen bas Leder beim Gerben mit der gebührenden Sorgfalt be-handelt worden, fo bleibt das Effigbad ohne jeden Ginfluß auf seine Struktur, und zwar nicht nur tage-, son-dern monatelang. Diese Probe läßt einen absolut sichern Schluß auf die Güte des Leders zu.

### Literatur.

Ralfulation! Wer hat nicht in den letzten Jahren viel von diesem Wort gehört und immer dringender wird basselbe ausgerufen, sei es in Versammlungen, Vorträgen oder bei Erstellung von Offerten 2c. Run ift es aber nicht gleichgültig, wie ich kalkuliere und auf welchen Grundlagen. Vor allem ift es bringend nötig, daß die Berechnungen für die verschiedenen Arbeiten übersichtlich zusammengestellt werden, so daß jederzeit nachgeschlagen werden kann. Unter den heutigen Verhältniffen wechseln auch die Preise fortwährend und muß bei Aufstellung eines Mufters für ein folches Buch diesen Rechnung getragen werden. Es hat fich nun ein Handwerker die Mühe genommen, ein Mufter zusammenzustellen, das für

# Guíachíen

im Gebiefe des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgt:

W.WOLF, Ingenieur, ZURICH Brandschenkesfrasse No. 7

# Schafzungen

2123

sehr viele Berufe geeignet ist. Er hat es tüchtig ausprobiert und erst dann in Druck gegeben, womit er die Geschäftsbücher=Fabrit C. A. Saab, Ebnat= Rappel betraut hat. Es ist nun dringend zu empfehlen, daß in jedem Berufe diese Kalkulationen von den etwas fortschrittlich gesinnten Meistern musterhaft durchgeführt werden, das gibt dann bei Aufstellung von Tarifen richtige Grundlagen und auch diesenigen Meister, die sich von solchen Neuerungen nicht gerne beeinflussen lassen, werden durch die vorgelegten Beweise eines bessern be-lehrt werden. Dringend notwendig ist es auch, daß jeder Handwerker seine Unkosten jedes Jahr auszieht auf einen Bogen Papier und umrechnet, wie viele Prozent er durchschnittlich auf die Löhne rechnen muß. Was ist nun alles zu den Unkosten zu rechnen?: Reisespesen, Brennmaterialien, Beleuchtung, Versicherungen (nicht nur des Arbeiters, sondern auch des Meisters, auch Haftpflichtversicherungen), Reparaturen, Kraftbetrieb, Fracht und Porti, Telephon, Inserate, Fachzeitschriften, Beiträge an Fach= und Gewerbe=Vereine, Zinsen, Insormationen, Ber= luste an Kunden, Amortisationen (Abschreibungen), nicht zu vergeffen ein Prozentsatz für versäumte Arbeitszeit des Meisters bei Ausgängen nach Arbeit 2c.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen. NB. **Verkaufs-, Tansch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Aubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffret" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Ausgehaus der Offerten) und man die Fragen mit Abresse (für Zusenbung der Öfferten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts**. beilegen. **Wenn keine** Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht auf: genommen werden.

\* **263.** Wer hätte eine gebrauchte, zweiteilige Riemenscheibe,  $425{>}300{>}70$  mm, flach, abzugeben? Offerten unter Chiffre 263 an die Exped.

264. Wer liefert Preffen zur Herftellung von Schlackensteinen, neu ober gebraucht? Offerten an B. Zoller, Winkelriedsplatz & Bafel.

265. Wer erstellt einfache, praktische Einrichtungen zum Dämpfen und Biegen von Holzstäben, Maximallänge 2,5 m? Offerten an Karreten- und Stielsabrik Kerns.

266. Wer liefert gut erhaltene, dreiseitige Hobelmaschine, 50—60 cm Hobelbreite? Offerten unter Chiffre 266 an die Exped.
267. Wer hätte 2—300 m Rollbahngeleise, 60 cm Spur, auf Stahlschwellen montiert, mit 2 oder 3 Kippwagen dazu, preiswürdig abzugeben? Offerten an R. Marti, Sägerei, Fraubrunnen.
268. Wer hätte zirka 30 lfm. Rollbahngeleise, Spurweite 80 cm, abzugeben? Offerten an Gebr. Hoser, Sägerei, Steinen h. Siangu (Vern).

80 cm, abzugeben? b. Signau (Bern).

269. Wer liefert 600 m² dürre abgekantete, 30 mm dicke tannene Bretter, 5 und 6 m lang, 20—40 cm breit, wenig konisch, II. Qualität? Offerten per m³ an Joh. Hägi, Mettmenstetten.

270. Wer liesert Drahtseil, 33 m lang und 12 mm dick, neu? Preisosserten an R. Fehlmann, Sägerei, Lenzburg.

271. Wer liesert Föhren-Trämmel von 1, 2 und 3 m Länge und 60 cm Umsang? Offerten an Postsach 19097 Norschach.

272. Wer liesert Waschmaschine mit Wasser: oder elektr. Betrieb? Trommellänge 1—1.50 m. Offerten mit Preisangabe an Schneider & Co, 40, rue de la Synagogue, Genève.

273. Wer liesert Is gedrigen, 10 cm lang, 55/65 mm dick, verjüngt, auß Pockholz (afrikan. Gisenholz)? Offerten an H. Isler, Jimmerei, Wädenswil.

274. Wer hätte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen 1 PS Motor abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Joh. Noth, mech. Werssitzte, Melchnau (Bern).

275. Wer hätte schöne 27 mm ablinierte Bretter (Schreinerware) abzugeben? Offerten unter Chiffre 275 an die Exped.

275. Wer hätte schöne 27 mm ablinierte Bretter (Schreinerware) abzugeben? Offerten unter Chiffre 275 an die Exped.
276. Ber liefert la Schmirgelscheiben für Vollgattersägeblätter, Größe 300/10 oder 12 mm dick, 25 mm Loch? Offerten an Gebr. Kästli, Sägerei, Münchenbuchsee.
277. Wie können Kotsstaub und Ubfälle von solchen verwertet werden? Ber gibt Anleitung zur Briketterstellung? Offerten unter Chiffre 277 an die Exped.
278. Wer liefert ca. 10 m kaltazagenese Stahlrahr 26:25

278. Wer liefert ca. 10 m kaltgezogenes Stahlrohr, 36/25 mm? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 278 an die Exped. 279. Wer baut Anlagen für die Zementröhrenfabritation? Offerten unter Chiffre 279 an die Exped.

280. Wer hatte eine gebrauchte, fleine Farbmuhle mit Sandbetrieb abzugeben? Offerten unter Chiffre 280 an die Exped.

281. Ber erstellt automatische Riemenschalter zu Wasch=
maschinen? Offerten unter Chiffre 281 an die Exped.
282. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Säulens
Schnellbohrmaschine zum Bohren von Löchern bis 40 mm, mit Morsesonus in der Spindel und horizontaler Ausladung von mindestens 400 mm adzugeben? Offerten mit Preisangaben an Wüsser Wechanifer Latterhach (Bern)

Müller, Mechanifer, Latterbach (Bern).
283. Wer liefert 100 m Röhren, 1", schwarz, neu oder gebraucht, gut erhalten? Offerten unter Chiffre 283 an die Exped.



# Asphalt-

### und Cementarbeiten aller Art

Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Trottoirs. Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden Asphalt-Parkett Dachpapp-Dächer Holzzement-Dächer

Plättli-Böden 2723b Asphalt-Blei-Isolierplatten zu Isolierungen. Holzpflästerungen

- Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, E. Baumberger & Koch vormals Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

#### Antworten.

Auf Frage 229. Transportable Auto-Garagen in folider,

isolierter Ausführung liefert Jos. Kaiser, 3. Aegeritor, Zug. Auf Frage 232. Gewünschte Steinhauer- und Maurerwertzeuge liefern G. Widmer & Huber, Wertzeuge und Maschinen, Luzern.

Auf Frage **232.** Wenden Sie fich an Robert Aebi & Cie., Bürich 1, Werdmühleplatz 2 Auf Frage **232.** Pflasterkessel, Spitzeisen, Bossierhämmer,

tiefert prompt: Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage **234**. Die Maschinensabrit vorm. Solzscheiter & Hegi, Manessetzt. Ziech 3, kann Ihnen Hobelmaschinen liefern.

Auf Frage **236**. Gattersägen in allen kuranten Abmessungen, sonier prinze Constantibilitation.

sowie prima Kernledertreibriemen liefern E. Widmer & Huber, Werkzeuge und Maschinen, Luzern.

Auf Frage 236. Gatterfägen liefert Otto Zaugg, Werkzeugsgeschäft, Bern.

Auf Frage **245.** Wir empfehlen uns zur Lieferung der benötigten Drahtseilbahnanlage, passendes Material ist am Lager vorrätig: Robert Aedi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplatz 2. Auf Frage **248.** Pfahlschuhe beziehen Sie von Robert Aedi & Cie., Werdmühleplatz 2, Zürich 1 Auf Frage **249.** Dichtungsringe aus Gummi als Flanschen-

packungen für Waffermotoren liefert Otto Zaugg, Wertzeuggeschäft, in Bern.